

BGer 1C 47/2015 vom 24. August 2017

Bundesgericht, 2017-08-24, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_1C_47_2015

FR: TF 1C 47/2015 du 24 août 2017

IT: TF 1C 47/2015 del 24 agosto 2017

Regeste

Baubewilligung | Raumplanung und öffentliches Baurecht

Volltext

Bundesgericht I. Öffentlich-rechtliche Abteilung 24.08.2017 1C 47/2015 (1C_47/2015)
Tribunal fédéral Ire Cour de droit public 24.08.2017 1C 47/2015 (1C_47/2015) Tribunale federale I Corte di diritto pubblico 24.08.2017 1C 47/2015 (1C_47/2015)

Baubewilligung | Raumplanung und öffentliches Baurecht

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 1C_47/2015 Verfügung vom 24. August 2017 I. öffentlich-rechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter Merkli, Präsident, Gerichtsschreiber Pfäffli. Verfahrensbeteiligte A._____ AG, Beschwerdeführerin, vertreten durch Rechtsanwältin Rahel Bahrampoori, gegen Schweizerische Bundesbahnen SBB, Hochschulstrasse 6, 3000 Bern 65 SBB, Beschwerdegegnerin, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Konrad Willi, Bausektion der Stadt Zürich, Amtshaus IV, Lindenhofstrasse 19, Postfach, 8021 Zürich, Baudirektion des Kantons Zürich, Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich, Beigeladene: 1. 1A._____, 2. 1B._____, 3. 1C._____, 4. 1D._____, 5. 1E._____, 6. 1F._____, 7. 1G._____, 8. 1H._____, 9. 1I._____, 10. 1J._____, 11. 1K._____, 12. 1L._____, 13. 1M._____, 14. 1N._____, 15. 2A._____, 16. 2B._____, 17. 2C._____, 18. 2D._____, 19. 2E._____, 20. 2F._____, 21. 2G._____, 22. 2H._____, 23. 2I._____, 24. 2J._____, 25. 2K._____, 26. 2L._____, 27. 2M._____, 28. 2N._____, alle vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Dominik Bachmann. Gegenstand Baubewilligung, Beschwerde gegen das Urteil vom 6. November 2014 des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich, 1. Abteilung, 1. Kammer. In Erwägung, dass die A._____ AG mit Eingabe vom 23. Januar 2015 Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich vom 6. November 2014 erhoben hat; dass das Bundesgericht mit Verfügungen vom 13. März 2015, 18. September 2015, 25. Januar 2016, 26. September 2016, 31. Januar 2017 und 7. Juli 2017 das bundesgerichtliche Verfahren bis zum 30. September 2017 ausgesetzt hat; dass die A._____ AG mit Schreiben vom 21. August 2017 ihre Beschwerde zurückgezogen hat; dass die A._____ AG und die Schweizerischen Bundesbahnen SBB gegenseitig auf eine Parteientschädigung verzichtet haben und dass die Verfahrenskosten gemäss der Vereinbarung den Schweizerischen Bundesbahnen aufzuerlegen sind; dass die Beigeladenen im Verlaufe des vorliegenden Verfahrens noch keine Beschwerdevernehmlassung einreichen konnten, ihnen somit noch keine entschädigungsrelevanten Kosten entstanden sind, weshalb eine Parteientschädigung im Sinne von Art. 68 BGG auch ihnen gegenüber entfällt; dass das Beschwerdeverfahren somit im Verfahren nach Art. 32 Abs. 2 BGG als durch Beschwerderückzug erledigt

abzuschreiben ist; dass die Gerichtskosten entsprechend der Vereinbarung unter den Parteien den Schweizerischen Bundesbahnen SBB aufzuerlegen sind; verfügt der Präsident:

1. Das Verfahren wird infolge Rückzugs der Beschwerde abgeschrieben.
2. Die Gerichtskosten von Fr. 1'500.-- werden der Beschwerdegegnerin auferlegt.
3. Diese Verfügung wird den Parteien, der Bausektion der Stadt Zürich, der Baudirektion des Kantons Zürich, dem Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, 1. Abteilung, 1. Kammer, und den Beigeladenen schriftlich mitgeteilt.

Lausanne, 24. August 2017 Im Namen der I. öffentlich-rechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts
Der Präsident: Merkli
Der Gerichtsschreiber: Pfäffli

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.